

Ried Echo

HEIMAT-ZEITUNG GROSS-GERAU

Ried-Echo

Samstag, 22. März 2008

33 Einzelsiege in 20 Jahren für Massing

Schießen: Ginsheimer Vorderladerspezialist zeigt bei Kreismeisterschaften, dass er für die WM in Australien gerüstet ist

Eine überragende Vorstellung bot Walter Massing bei den Kreismeisterschaften der Vorderladerschützen. Auf der Schießanlage Mörfelden präsentierte sich der weltbeste Schütze in den Vorderlader-Gewehrdisziplinen fünf Monate vor den Weltmeisterschaften im australischen Adelaide in bestechender Form. Der 48-jährige Ginsheimer startete im Verlauf der zweitägigen Titeltkämpfe in fünf Disziplinen und gewann dabei alle Einzelkonkurrenzen.

Damit erhöhte Massing seine Titelstatistik auf 33 Einzelsiege in 20 Jahren Vorderladersport. Neben seinen Einzelsiegen war Massing an drei Mannschaftserfolgen für die Ginsheimer Altrheinschützen beteiligt, die mit insgesamt acht Kreismeistertiteln erstmals der erfolgreichste Verein waren.

Verlierer der Titeltkämpfe waren die in den vergangenen Jahren dominierenden Rüsselsheimer und Mörfelder Vorderladerschützen. Den Weggang von drei Leistungsträgern konnten die Rüsselsheimer nicht ausgleichen. Sie stellten nach fünf Siegen im Vorjahr nur zwei Kreismeister. Die Bilanz für Tell Mörfelden fiel mit fünf Siegen zufriedenstellend aus, doch die Gastgeber blieben unter ihren Vorjahreserfolgen.

Die Tell-Bilanz stützte sich ausschließlich auf die Siege von Evelyn Schönhaber und Lothar Behrend. Dabei war Evelyn Schönhaber in der Damenklasse weitgehend konkurrenzlos, und Lothar Behrend ergänzte seine Titelstatistik durch zwei Siege in der Seniorenklasse (über 56 Jahre). Der ehemalige Weltmeister verbesserte seine 28-jährige Bilanz auf insgesamt 77 Siege.

Zu den dominierenden Teams gehören seit Gründung ihrer Wettkampfgemeinschaft im Jahr 1996 der Ginsheimer Walter Massing mit Haßlochs Andreas Dindorf und Rüsselsheims Gerhard Heger. Elfmal gewann das Trio seitdem den Mannschaftstitel mit dem Perkussionsgewehr, verteidigte den Titel mit dem Perkussions-Freigewehr und siegte erstmals im Wettbewerb mit dem Perkussions-Dienstgewehr.

Zu den Überraschungssiegern gehörte in diesem Jahr Thorsten Zell. Der Nauheimer gewann den Einzelwettbewerb mit dem Perkussionsgewehr und verdrängte den zuletzt dreimal in Folge siegreichen Gerhard Heger auf den zweiten Rang. **Ebenfalls seinen ersten Kreismeistertitel holte Werner Press. Der Stockstädter ließ mit klarem Vorsprung mit der Perkussionspistole der Konkurrenz in der Seniorenklasse keine Siegchance. Press beendete damit die Siegesserie von Lothar Behrend, der seit dem Jahr 2003 fünfmal in Folge erfolgreich war.**

Die Erfolgsserie des Groß-Gerauers Ortwin Schamber beendete mit der Steinschloßpistole Bernd-Arno Nikolaus. Der Walldorfer gewann mit fünf Ringen Vorsprung erstmals den Titel in dieser schwierigen 25-Meter-Disziplin und verfehlte den zehn Jahre alten Kreisrekord nur um zwei Ringe. Trotz der Niederlage im Einzel konnte sich Ortwin Schamber freuen. Gemeinsam mit Hans Dörr und Manfred Mohaupt stellte Schamber den Kreisrekord mit der Steinschloßpistole ein und das PSG-Trio ging zum vierten Mal in Folge als Sieger vom Stand.

Eine schmerzliche Niederlage musste Lothar Behrend in seiner langjährigen Spezialdisziplin Perkussions-Dienstgewehr hinnehmen. Seit 1980 hat der Mörfelder in dem 100-Meter Liegendwettbewerb 20 Mal den Einzeltitel gewonnen, doch die Titelverteidigung ging in diesem Jahr kräftig daneben. Mit 126 von 150 möglichen Ringen musste sich Lothar Behrend mit Rang fünf begnügen. Seine diesmal wieder glänzende Form bescherte Walter Massing in dieser Disziplin den ersten Kreismeistertitel.

Ihre dominierende Rolle behaupteten die Rüsselsheimer Schützen im Wettbewerb mit der Perkussionspistole. Georgios Leontarakis gewann zum fünften Mal den Einzeltitel in der Altersklasse und setzte zusammen mit Thomas Kraft und Wolfgang Schmidt die 1862er-Erfolgsserie im Mannschaftswettbewerb fort.

Zu den erfolgreichsten Akteuren in den Kurzwaffenwettbewerben gehört seit vielen Jahren Andreas Dindorf. Der Haßlocher gewann seinen siebten Einzeltitel mit der Perkussionspistole und erhöhte seine Bilanz seit 1989 auf 14 Siege mit dem Perkussionsrevolver. Im Einzel verfehlte Dindorf seinen eigenen 13 Jahre alten Kreisrekord um einen Ring, doch im Teamwettbewerb knackte er zusammen mit Dieter Kessler und Bernd-Arno Nikolaus die Bestmarke um sechs Ringe. Mit seinem ersten Einzelsieg in der Altersklasse beendete Bernd-Arno Nikolaus mit dem Perkussionsrevolver die Erfolgsserie des Rüsselsheimers Georgios Leontarakis.

Die Bestleistungen der Titelkämpfe rundete Marcus Väth im Drehscheiben-Wettbewerb mit dem Perkussionsrevolver ab. Der Stockstädter verbesserte in der jungen Vorderladerdisziplin seinen eigenen Kreisrekord aus dem Jahr 2006 um zwölf Ringe.